

# KulturLeben



# Hochtaunus

Verein für kulturelle Teilhabe e.V.

## Jahresbericht 2023

KulturLeben Hochtaunus – Verein für kulturelle Teilhabe e.V.  
Ferdinandstraße 5, 61348 Bad Homburg

# Vorwort

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

mit unverminderter Energie haben wir uns auch im Jahr 2023 dafür eingesetzt  
„Menschen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch  
von kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen und  
dadurch das kulturelle Leben in der Region ebenso zu fördern“.

Noch immer war aber als Folge der längst überwundenen Pandemie seitens unserer  
Kulturgäste ein deutlich gedämpftes Interesse an kulturellen Veranstaltungen zu spüren.  
Und auch die kriegerischen Kampfhandlungen seit mehr als zwei Jahren  
mitten in Europa haben unsere Aktivitäten stark beeinflusst.  
Daher war es uns ein besonderes Anliegen nun auch Kinder aus der Ukraine  
mit ihren Müttern zu unseren Workshops einzuladen.

Unsere zahlreichen Sponsoren sind uns auch in diesen schwierigen Zeiten  
treu geblieben und haben unsere Arbeit  
durch finanzielle Zuwendungen und durch Sachspenden unterstützt.  
Gemeinsam haben wir mit unseren Sponsoren und Unterstützern  
am 18. März 2023 unser 10-jähriges Jubiläum gefeiert und  
wir sind sicher, auf diese Partner auch in Zukunft bauen zu können.

Dafür danken wir sehr herzlich,  
denn nur so können wir unseren Kulturgästen und unseren Kulturkindern  
die Teilhabe an Kultur ermöglichen und deren positive Resonanz  
ist uns Motivation für den Einsatz in unserem Verein KulturLeben Hochtaunus.

Mit unserem Jahresbericht 2023 möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten  
geben und die wirtschaftlichen Kennzahlen vorstellen.

*Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.*



*Jutta Kaiser*  
*1. Vorsitzende*  
*KulturLeben Hochtaunus*



*Dr. Joachim-Dietrich Reinking*  
*2. Vorsitzender*  
*KulturLeben Hochtaunus*

# Der Vorstand

Wie immer an dieser Stelle möchten wir Ihnen den amtierenden Vorstand vorstellen. Dieser wurde gemäß der Vereinssatzung für eine Amtszeit von drei Jahren am 2. August 2022 im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg gewählt.

Dabei hat sich die folgende aktuelle Ämterverteilung im Vorstand KulturLeben Hochtaunus ergeben:

<i>1. Vorsitzende</i>	<i>Jutta Kaiser</i>
<i>2. Vorsitzender</i>	<i>Dr. Joachim-Dietrich Reinking</i>
<i>Schatzmeisterin</i>	<i>Karin Leibbrand</i>
<i>Schriftführerin</i>	<i>Astrid Fenner</i>
<i>Beisitzerin</i>	<i>Dr. Bettina Gentzcke</i>
<i>Beisitzerin</i>	<i>Marilyn Kronenberg</i>
<i>Pressesprecher</i>	<i>n. n.</i>

1. Vorsitzende:  
Jutta Kaiser



2. Vorsitzender:  
Dr. Joachim-Dietrich Reinking



Schatzmeisterin:  
Karin Leibbrand



Schriftführerin:  
Astrid Fenner



Beisitzerin:  
Dr. Bettina Gentzcke



Beisitzerin:  
Marilyn Kronenberg



# Jahres-Aktivitäten

## *2023 - ein buntes Kulturjahr mit schönen Veranstaltungen*

Klassik, Kabarett & Comedy, Jazz & Rock/Pop, Theater & Komödien, Lesungen – ein bunter Mix, aus dem die Gäste von KulturLeben Hochtaunus ihre Favoriten auswählen konnten.

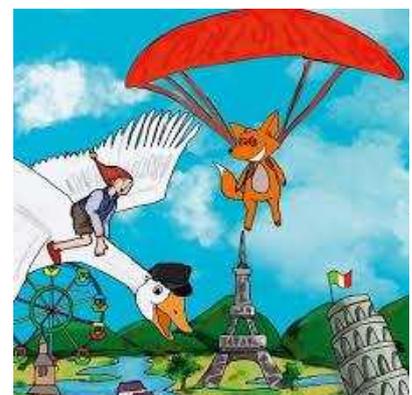
Die Theater-Saison im Kurtheater Bad Homburg oder in der Stadthalle Oberursel, Krimis der Volksbühne, Komödie mit der Burspielschar Burgholzhausen, besondere Geschichten im Rahmen des Literatur- und Poesiefestivals in Bad Homburg, Klassik im Kurtheater, in der Englischen Kirche, in der Stadthalle Oberursel und im Haus der Begegnung in Königstein, in der Erlöserkirche, Jazz und Rock in der Schlosskirche und im Speicher, Comedy und Kabarett in der Englischen Kirche, im Forum Friedrichsdorf und im Kurtheater Bad Homburg.

Das Musikfest „Allegro im Taunus!“ entführte in verschiedene Taunusorte. Da gab es auch ein Kinderkonzert für 4-9-jährige. Das Eichhörnchen und der Igel – The Twiolins - haben soooo viel geübt und wollten ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machten sich auf die Suche nach Antworten – und erlebten dabei ein kleines Abenteuer.



Die Cavalluna Pferdeshow mit dem Motto „Geheimnis der Ewigkeit“ begeisterte Alt und Jung in der Festhalle. Eine großzügige Kartenspende des Veranstalters ermöglichte einer Vielzahl von Kindern und Erwachsenen von KulturLeben Hochtaunus ein magisches Erlebnis.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat unsere Botschafterin Ingrid El Sigai von der Kleinen Oper Bad Homburg zur Premiere des Familienmusicals „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ 120 KulturKinder in das Kurtheater Bad Homburg eingeladen.



In der Kinderkunstschule Bad Homburg unter der Leitung von Petra Kirchberg haben über das gesamte Jahr verteilt etliche KulturKinder am Kunstunterricht teilgenommen.

Eine besondere Veranstaltung war die Mitwirkung der KulturKinder an den Blickachsen 6, parallel zur Ausstellung Blickachsen 13.

Diese Biennale ist eine einmalige Chance für die Kinder, selbst zu erleben was es bedeutet, an einer Ausstellung im öffentlichen Raum teilzunehmen. In eigenen Workshops werden mit viel Fantasie und Kreativität gemeinsam mit den Kindern Projektideen entwickelt, skizziert, auf einen größeren Maßstab übertragen und dann in groß ausgeführt. Schließlich werden alle Ergebnisse bei der Vernissage einem großen Publikum vorgestellt.

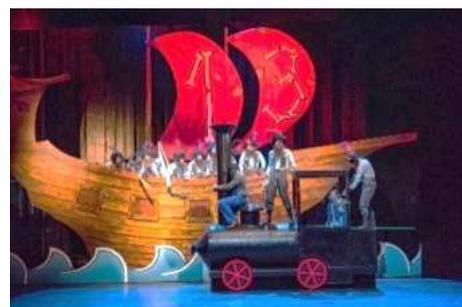


Parallel zur Ausstellung Blickachsen 13 stellt die Kinderkunstschule Bad Homburg zum sechsten Mal große Skulpturen von rund 100 Kindern und Jugendlichen in einer eigenen Ausstellung in der Stadtbibliothek und in der Orangerie am Schloss aus.

Die Blickachsen 6 in der Stadtbibliothek und in der Orangerie haben sich rund 3000 Besucher angeschaut.

In der Galerie Fleck wurden in den Ferien die sehr beliebten Speckstein-Kunstwerke hergestellt.

Im Papageno-Theater hatte unser Botschafter Hans-Dieter Maienschein Karten zur musikalischen Abenteuerreise „Jim Knopf und die Wilde 13“ reserviert.



Weit über 100 Kinder waren bei der Krebsmühle zum Kindertheater – „Das tapfere Schneiderlein“, „Die Schneekönigin“ und „Die Weihnachtsgeschichte“.

Als besonderes Highlight für Teenager startete im Herbst die FOTO AG mit dem Hobbyfotografen Marc Kandel. In Theorie und Praxis wurden alte Techniken ausprobiert und der Umgang mit alten Fotoapparaten gezeigt. Ein Besuch im Leica Museum Wetzlar rundete dieses Projekt ab.



Das Projekt Malzeit von der Stiftung Kinder lachen, einer Stiftung der Taunus Sparkasse für Flüchtlingskinder konnte wiederbelebt werden. Die Kunstpädagogin Laura Sebestyén weckt die Kreativität der Kinder in der DRK-Flüchtlingsunterkunft in Bad Homburg.



Viele glückliche Kinderaugen gab es bei den Wunschbaum-Aktionen in der Adventszeit ...



... im Autohaus Emil Frey und in den Louisenarkaden.

## 2023 - Dankeschön unserer KulturGäste

*„Besten Dank für Ihre Einladungen,  
die mir bisher alle unvergesslich in Erinnerung geblieben sind!“*

*„Gestern Abend war ich in diesem Klavierkonzert. Es war sehr schön. Aber auch auf eine gewisse Art und Weise anstrengend, da ich diese Musik nicht mehr gewohnt bin.  
Heutzutage wird man nur noch von der Musik berieselt.  
Insofern musste ich mich ziemlich konzentrieren,  
um die klassischen Stücke genießen zu können.  
Aber die Künstlerin hat es einfach gemacht.  
Man hat gesehen, dass Sie jede einzelne Note gelebt hat. Einfach wunderbar.  
Das präzise musikalische Umsetzen der verschiedenen Werke war fantastisch.  
Die Bewegung Ihres Körpers während des Spielens  
hat mich an meine Musikzeit erinnert. Körperspannung von oben bis unten.  
Es war ein gelungener Abend,  
für den ich mich recht herzlich bedanken möchte.“*

*„Es ist so schön, dass Sie uns solche Veranstaltungen ermöglichen.“*

*„Zunächst möchte ich mich bei Ihnen für die Eintrittskarten  
für das Frühlingskonzert in Kronberg bedanken,  
das von einer feierlichen Atmosphäre des Frühlings geprägt war.“*

*„Vielen lieben Dank, das war echt nochmal ein besonderes Event.  
Sie haben uns eine riesige Freude bereitet.“*

*„Ich danke Ihnen sehr für die Möglichkeit,  
dieses Konzert besuchen zu können.“*

*„Ganz vielen Dank, dass Sie uns so einen schönen Abend ermöglichen.  
Es war sehr besinnlich und unterhaltsam.  
Danke sehr, dass Sie und das Team so lieb an uns denken.“*

# 10 Jahre KulturLeben Hochtaunus

*Jubiläumsfeier am 18. März 2023 in der Villa Wertheimer*



Jutta Kaiser

*Herzlich willkommen liebe Gäste,*

*ich freue mich sehr, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind um mit uns zu feiern.  
Dazu haben wir einen guten Grund – 10 Jahre KULTURLEBEN !!*

*Als das Gründungsteam - heute hier vertreten durch Brigitta Bibo und Dr. Felix Blaser –  
vor 10 Jahren den Verein damals unter dem Namen „KULTURLOGE“ ins Leben rief,  
war das mit vielen Ideen, Wünschen und Hoffnungen verbunden.*

*Liegen 10 Jahre vor einem, ist das eine beachtliche Wegstrecke –  
zurückblickend ist die Zeit wie im Flug vergangen.  
Viel Enthusiasmus, Empathie und Energiewaren notwendig, um den Verein bekannt zu machen.  
Veranstalter mussten gewonnen werden, die als Kulturpartner Freikarten zur Verfügung stellten,  
mit Kooperationspartnern musste gesprochen werden, die uns dann mögliche Kulturgäste  
vermittelt haben. Der Anfang war gemacht und der Einsatz hatte sich gelohnt –  
viele Gäste freuten sich über extra schöne Erlebnisse wie Theaterbesuche, Konzerte,  
Kinovorstellungen oder sonstige Veranstaltungen.*

*Ein Jahr später kam das Projekt „KULTURKINDER“ hinzu, das wie Sie alle wissen,  
mir ganz besonders am Herzen liegt. Als wir im Kinderbereich Workshops mit verschiedenen  
Künstlern und Kunstpädagogen anbieten konnten, war das immer ein wunderschönes  
und zugleich lehrreiches Erlebnis. Die Kinderkunstschule und die Galerie Fleck mit Speckstein-  
Arbeiten standen ebenso hoch im Kurs wie Holz-, Mal- und Bastel-Workshops.*

*Der Verein wuchs, die Zahl der kleinen und großen Gäste natürlich auch. Die angebotenen  
Veranstaltungen erfreuten sich allgemein großer Beliebtheit. 2016 lösten wir uns vom  
Bundesverband und nannten uns „KULTURLEBEN Hochtaunus“. Bald waren wir im gesamten  
Hochtaunuskreis bekannt und wurden von vielen Seiten tatkräftig unterstützt.*

*So freue ich mich ganz besonders, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir es in den letzten 10 Jahren tatsächlich geschafft haben, **20.000 mal unseren Gästen** eine besondere Freude vermitteln zu können, davon allein **14.000 mal unseren Kindern und Jugendlichen**.*

*Wie auch sonst im Leben schafft man gemeinsam immer mehr – und so geht mein Dank natürlich nicht nur an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vergangenen Jahre, sondern auch an die großartige, großzügige und immer währende Unterstützung vieler Partner und Sponsoren.*

*Zum Schluss möchte ich neben **DANKE** auch **BITTE** sagen – lassen Sie uns auch in Zukunft weiterhin so vertrauensvoll zusammenarbeiten, um gerade in der heutigen Zeit gemeinsam vielen Menschen aller Altersklassen und Nationen immer mal wieder ein **EXTRA – LÄCHELN** ins Gesicht zaubern zu können. 😊😊😊*



Musikalische Umrahmung: Rolf Kohlrausch



Moderation: Dietrich Reinking



Grußwort des Kreisbeigeordneten Dr. Frank Ausbüttel  
in Vertretung für Schirmherr Landrat Ulrich Krebs



Grußwort von Oberbürgermeister  
Alexander Hetjes



Vortrag über das kulturelle Leben im Taunus  
Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur des Hochtaunuskreises



Dagmar Heidel (Leitung Jugendhilfeeinrichtung der Landgräflichen Stiftung)  
stellt das ehemalige Kulturkind Esheto Masresha aus Äthiopien vor



Zur Überraschung der Gäste: Zauberer

*Nach dem offiziellen Programm:  
Sektempfang und fröhliches get-together*



# Poster-Ausstellung

beim Festakt in der Villa Wertheimer

KulturLeben  
Hochtaunus

## 10 Jahre

**Herzlichen Dank an alle,  
die uns unterstützt haben**



*Bild: Januar 2017*

**Die Stiftung für Flüchtlingskinder  
„Kinder lachen“ in der  
Stiftergemeinschaft der  
Taunusparkasse unterstützt  
mehrfach das Projekt „MALzeit“  
des Vereins KulturLeben**

KulturLeben  
Hochtaunus

## 10 Jahre

**Zahlreiche Weihnachtsgeschenke  
für unsere KulturKinder**



*Dezember 2019*

Von links: Karin Leibrecht (Schatzmeisterin KulturLeben), Dr. Joachim-Dietrich Reinking (2. Vorsitzender KulturLeben), Katrin Hecker (Sociëdesseurante Hochtaunus und Schirmherrin von KulturLeben) Erwin Edelmann (Präsident Lions Club Homburg Weißer Turm), Jutta Kaiser (Vorsitzende KulturLeben), Alexander W. Hejles (Oberbürgermeister Stadt Bad Homburg), Ulrich Endre (Landrat Hochtaunuskreis und Schirmherr von KulturLeben), Anton Vöggele (Leiter Frankfurter Kinderhaus Bad Homburg)

**Danke für die großzügigen Spende vom  
Lions Club Bad Homburg Weißer Turm**

KulturLeben  
Hochtaunus

## 10 Jahre

**Herzlichen Dank an alle,  
die uns bei vielen Workshops  
finanziell unterstützt haben**



**Beeindruckende Kunstwerke der KulturKinder:  
Speckstein-Workshops in der Galerie Fleck**

KulturLeben  
Hochtaunus

## 10 Jahre

**Herzlichen Dank an alle, die  
uns unterstützt haben**



*September 2019*

**Oliver Munzel (All Service Gebäudedienste)  
überreicht vor der Erlöserkirche die von ihm  
gestifteten Zeitkapseln an die  
Vorstandsmitglieder Jutta Kaiser und  
Dr. Joachim-Dietrich Reinking.**

**10 Jahre** 

*Herzlichen Dank an alle, die uns bei den Workshops unterstützt haben*



*Holzworkshop in der Kinder-Tagestätte der Erlöserkirche im September 2020*



**10 Jahre** 

*Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben*



*Landrat Ulrich Krebs, Künstler Stefan Müller, Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, OB Alexander Hetjes, Dietrich Reinking, Kurdirektor Holger Reuter, Jutta Kaiser*

*Fröhliche Gesichter beim Sommerfest in der Galerie Fleck am 28. Juli 2021*

**10 Jahre** 



*04. Februar 2023  
„Oldtimer-Freunde helfen Kindern und Jugendlichen“  
TZ 09.02.2022*

*„Erlös der Oldtimer-Rallye verleiht Projekten Flügel“  
HGW 09.02.2023*

**Herzlichen Dank an**  
**Zonta Club Bad Homburg**  
**Lions Club Bad Homburg Weißer Turm**  
**Rotary Club Bad Homburg-Schloss**

**10 Jahre** 

*Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben*



*Sommerfest für Ukraine-Flüchtlinge in der Galerie Fleck  
Bild: Taunuszeitung 06.08.2022*

**TZ: „Gemeinsam stark: Vereine wie KulturLeben und die Stadt Bad Homburg wollen Flüchtlinge nach Kräften unterstützen.“**

KulturLeben  
Hochtaunus

# 10 Jahre



**Unsere KulturKinder danken allen Unterstützern sehr herzlich**



KulturLeben  
Hochtaunus

# 10 Jahre

Vielen Dank für die Möglichkeit dieses kulturelle Highlight zu genießen. Dankeschön.

Dankeschön, dass ich so etwas erleben darf. Es bereichert mein Leben ungemein.

Das hat uns so viel Freude bereitet. Danke.

Sie haben mir so eine Freude gemacht, superlieben Dank

Es war ein schöner Abend. Danke.

Vielen Dank nochmals dafür, dass Sie uns dieses Erlebnis ermöglicht haben! Gerne wieder.

Vielen Dank, dass Sie dazu beitragen, dass wir nicht immer nein sagen müssen zu unseren Kindern und auch uns so eine große Freude bereiten, dass man einfach mal was Schönes sehen und genießen kann.

**Unsere Kultur-Gäste bedanken sich**

KulturLeben  
Hochtaunus

# 10 Jahre

**Herzlichen Dank an unsere Kultur-Partner**

**Wir freuen uns sehr, dass mehr als 90 Veranstalter unsere Partner geworden sind und uns großzügig Tickets zur Verfügung stellen.**

**Theater \* Kino \* Zirkus \* Konzert  
Vortrag \* Workshop \* Karneval**

**So konnten wir in den zehn Jahren mehr als 20.000 Karten an alle diejenigen Erwachsenen, Jugendliche und Kinder vermitteln, denen die kulturelle Teilhabe aus finanziellen Gründen verwehrt ist.**

# Aktivitäten in Zahlen

KulturLeben Hochtaunus - Gesamtstatistik 2023 *Kartenvermittlung*

31.12.2023

	Veran- staltungen gesamt	Veran- staltungen KulturLeben	Veran- staltungen KulturKinder	Karten erhalten gesamt	Karten erhalten KulturLeben	davon Kauf- Karten KE	davon Karten- Spenden KE	Karten erhalten KulturKinder	davon Karten Spenden KK	davon Karten Projekte KK
2023-01	9	4	5	142	18	0	18	124	121	3
2023-02	10	5	5	73	29	0	29	44	40	4
2023-03	12	7	5	46	41	0	41	5	0	5
2023-04	16	1	15	69	10	0	10	59	0	0
2023-05	6	2	4	38	12	0	12	26	0	0
2023-06	9	5	4	56	52	0	52	4	14	41
2023-07	6	4	2	50	40	0	40	10	9	1
2023-08	3	1	2	34	10	0	10	24	0	24
2023-09	10	5	5	56	44	12	32	12	0	0
2023-10	10	5	5	45	26	0	26	19	8	0
2023-11	25	13	12	156	58	0	58	98	33	65
2023-12	22	10	12	308	50	0	50	258	195	63
gesamt	138	62	76	765	390	12	378	683	420	206

Beim Verein KulturLeben Hochtaunus sind **233** erwachsene Kulturgäste sowie **793** Kinder und Jugendliche angemeldet (Stand 31.12.2023).

Im Jahr 2023 konnten **390** Karten an Erwachsene vermittelt werden, und **683** Karten an Kinder und Jugendliche.

Seit der Gründung im Jahr 2013 hat KulturLeben Hochtaunus bis 31.12.2023 insgesamt **22.282** Eintrittskarten vermittelt, davon **14.801** an Kinder und Jugendliche.

# Presse-Resonanz

## Bad Homburger Woche 09. Februar 2023



Beim Gruppenbild vor dem historischen Feuerwehrauto auf dem Hof der Central Garage strahlten Kinder und Erwachsene um die Wette. Foto: fch

### Erlös der Oldtimer-Rallye verleiht Projekten Flügel

**Hochtaunus** (fch). Zwischen Glück und Euphorie pendelten die Gefühle der Spendempfangler bei der ersten Spendenübergabe der Organisatoren der vierten Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“. Schecks im Wert von insgesamt 14 000 Euro wechselten am Samstag in der Central Garage Bad Homburg von Dieter Dressel die Besitzer. Und verliehen Projekten Flügel. In den Genuss des warmen Geldregens kamen drei Initiativen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis.

#### „KulturKinder“ profitieren

Es sind die Mini- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schmitteln, der Verein für Natur und Psychomotorik (Nupev) im Oberurseler Stadtteil Oberstedten und die „KulturKinder“ des gemeinnützigen Vereins für kulturelle Teilhabe „KulturLeben Hochtaunus“ mit Sitz in Bad Homburg. Die 6000 Euro für die Kulturkids setzen sich aus je 2000-Euro-Spenden aus den Erlösen der Benefiz-Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“, des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss und aus dessen Kinder Blickachsen-Event zusammen. Überreicht wurden die Spenden von Vertretern des Zonta Clubs Bad Homburg, des Lions Clubs Bad Homburg Weißer Turm und des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss in Anwesenheit von Schirmherr Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie zahlreichen Rallye-Sponsoren. Initiiert und gegründet haben den Förderverein der Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik“ 2014/15 die damals amtierenden Präsidenten der Serviceclubs Brigitte Milse-Dressel (Zonta Club Bad Homburg), Uwe Kolb (Lions Club Bad Homburg Weißer Turm) und Ralph Bibo (Rotary Club Bad Homburg-Schloss). Ziel war es, eine gemeinsame Benefizveranstaltung ins Leben zu rufen. Die Benefiz-Rallye erwies sich als Glücksgriff für die Vereine, die Stadt, die stolzen Oldtimerbesitzer und zahlreiche Spendempfangler. Dank des zuverlässigen Engagements der Sponsoren und des stetig gewachsenen Teilnehmerfelds klingelte es kräftig in der Rallyekasse. „Wir haben in den bisher vier durchgeführten Rallyes 104 000 Euro eingenommen“, verkündete Rotarier Ralph Bibo, Projektleiter „Weißer Turm Klassik“. Bei der vierten, am 11. Juni vergangenen Jahres durchgeführten Rallye betrugen die Einnahmen knapp 50 000 Euro. Die Ausgaben für die Verpflegung der 180 Rallyeteilnehmer mit drei Mahlzeiten beliefen sich auf 15 000 Euro. Übrig blieb ein Erlös von 32 000 Euro, der vor allem Kinder und Jugendlichen zugute kommt. „Unsere Spenden geben vor allem an Vereine und Organisationen, die kaum oder gar nicht von Städten, Kreisen, Land und Bund unterstützt werden“, betonte Ralph

Bibo. Schirmherr Hetjes lobte die Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“ als eine der schönsten Veranstaltungen in der Stadt. In ihr liegen mit der Central Garage der Startpunkt und mit dem Schlosshof unter dem Weißer Turm das Ziel aller Oldtimer-Benefiz-Rallyes. Bei der vierten Rallye gingen 60 Fahrzeuge an den Start und bewältigten die 260 Kilometer lange Strecke nach Bad Ems und zurück. Ralph Bibo ermunterte die bisherigen Spendempfangler sowie alle anderen Vereine, die dem Spendenzweck entsprechen, sich wieder oder erstmals um eine Förderung zu bewerben. Beim Gruppenbild vor dem historischen Feuerwehrauto auf dem Hof der Central Garage strahlten Kinder und Erwachsene um die Wette. Wie Jochen Schramm informierte, handelt es sich beim Mercedes 8/13 um einen „Gerätewagen Öl“, Baujahr 1978, der bis 1989 in der Kurstadt im Einsatz war. Gemeindejugendwart Volker Niebergall und sein Stellvertreter Marcel Schieler von der Freiwilligen Feuerwehr Schmitteln verwenden die Spende zum Wohle der 75 Jugendlichen aus den sechs Jugendfeuerwehren und der 25 Kinder aus den drei Mini-Feuerwehren. „Wir kaufen für die 6000 Euro Ausbildungsmaterial wie Atemschutzgeräte für Kinder und Brandschutzkoffersets mit Notrufsystemen, eine Trainingspuppe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie einen stabilen Pavillon für Veranstaltungen.“

#### An Kultur herantführen

Jutta Kaiser, Vorsitzende und Projektleiterin der „KulturKinder“ sowie des 2. Vorsitzende und Rallyeteilnehmer Dr. Joachim-Dietrich Reinking informierten, dass das Geld zur Finanzierung kultureller Veranstaltungen wie Theater-, Zirkus- oder Konzertbesuche, der Kinder Blickachsen oder Workshops in der Galerie Fleck fließt. „Wir führen Kinder aus sozial schwachen Familien, sozialen Einrichtungen oder Kinderheimen an Kultur heran, ermöglichen ihnen kulturelle Teilhabe mit dem Besuch von Veranstaltungen und fördern ihre Kreativität mit Workshops.“ Der 1996 gegründete Verein für Natur und Psychomotorik (Nupev) erweitert sein bisheriges Angebot mit zwei inklusiven Waldkinder Gartengruppen um eine neue inklusive Jugendgruppe. Los geht es mit zwölf Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren. Acht von ihnen kommen aus den bestehenden Waldkinder Gartengruppen. Mit der Spende finanziert werden unter anderem zwei Rollwagen mit Küchenausstattung für die neue Gruppe, die wie alle anderen das vereinseigene Waldgrundstück in Oberstedten als Spiel-, Lern- und Bewegungsraum nutzt. Die fünfte Benefiz Rallye „Weißer Turm Klassik 2024“ findet am 1. Juni 2024 statt.

# Taunus Zeitung 09. Februar 2023

## Oldtimer-Freunde helfen Kindern und Jugendlichen

**BAD HOMBURG** Erlös aus Benefiz-Rallye kommt drei Initiativen zugute – Nächste Veranstaltung in Planung

VON EVELYN KREUTZ

Spaß und Freude am Fahren – das war für die Organisatoren der Benefiz-Oldtimer Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“ nur eine Sache. Ihre Veranstaltung hat auch einem gemeinnützigen Zweck gedient. Jetzt haben sie in einer ersten Auszahlung 14000 Euro an drei Initiativen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis übergeben. Initiatoren und Organisatoren der Rallye waren Brigitte Miße-Dressel vom Zonta Club Bad Homburg, Uwe Kolb vom Lions Club Bad Homburg Weißer Turm und Ralph Bibo vom Rotary Club Bad Homburg-Schlöss.

Die drei Service-Clubs hatten zur Spendenübergabe in die Central Garage eingeladen, wo auch der Startschuss der letztjährigen Rallye fiel. Das Projekt Kulturkinder Hochtaunus, die Mini- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schmitteln sowie der Verein Natur und Psychomotorik nahmen vor einem historischen Feuerwehrauto die großzügigen Zuwendungen entgegen.

Als Schirmherr hob Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) hervor, dass die „Weißer Turm Klassik“ eine schöne Tradition fortsetze. Er erinnerte an das Gordon-Bennett Rennen 1904 noch zu Kaisers Zeiten, die Rallye Monte Carlo, für die Bad Homburg 20 Jahre lang der deutsche Startort war und die von der Rallye Monte Carlo Historique ab-

gelöst wurde. „Bad Homburg hat Benzin im Blut“, sagte Hetjes angesichts der langen Motorsport-Tradition.

Laut Ralph Bibo gingen im Vorjahr 60 Fahrzeuge auf eine Strecke von 260 Kilometern. Zwischenziel war Bad Ems, der krönende Abschluss dann im Schlosshof unter dem Weißen Turm. Die vierte Auflage der Rallye am 11. Juni 2022 brachte von Teilnehmern, Sponsoren und Spendern über 32000 Euro ein. Seit 2014 seien insgesamt rund 104000 Euro zusammengekommen. Gemeinsames Ziel der drei Initiativen sei es, Kinder und Jugendliche zu unterstützen, vor allem Benachteiligte stark zu machen, vor Ausgrenzung zu schützen und die Integration zu fördern.

### Vereine können sich bewerben

Die Mini- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schmitteln erhielten für ihre engagierte Arbeit und anstehende Projekte 6000 Euro. Gemeindefachwart Volker Niebergall und sein Stellvertreter Marcel Schieler freuen sich, dass sie nun weiteres Ausbildungsmaterial anschaffen können. Geplant sind Atemschutzübungsgeräte für Kinder, eine Trainingspuppe für die Ausbildung in Erster Hilfe, speziell bestückte Ausbildungskoffer und ein Zelt für Außenveranstaltungen.

Ebenfalls 6000 Euro gehen an den Verein für Natur und Psycho-



Die Organisatoren der Oldtimer Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“ haben 14000 Euro an Initiativen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis gespendet.

FOTO: KRAUTZ

motorik in Bad Homburg, der bisher 24 Kinder mit angeborenen Besonderheiten im Alter von vier bis 14 Jahren fördert. Wie Heike Mohr mitteilte, startet in dieser Woche die erste inklusive Jugendgruppe mit zusätzlichen zwölf Plätzen für 15- bis 18-Jährige. Dafür muss auf dem Außengelände der Unterstand erweitert werden und es werden Rollcontainer für

Küchenutensilien gebraucht. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.napev.de](http://www.napev.de).

Bereits zum dritten Mal werden zur Freude der Vorsitzenden Jutta Kaiser die Kulturkinder begünstigt, und zwar mit 2000 Euro. Der Verein „KulturLeben Hochtaunus – Verein für kulturelle Teilhabe“ ermöglicht Kindern mit eingeschränkter finanzieller Möglich-

keiten die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen – von Zirkus über Theater bis zu Konzerten. Zudem werden für die Kinder Workshops mit Künstlern organisiert. Weitere Infos gibt es unter [www.kulturleben-hochtaunus.de](http://www.kulturleben-hochtaunus.de).

Wie Bibo ankündigte, können sich bereits begünstigte, aber auch andere Vereine und Institutionen aus dem Hochtaunuskreis,

die sich mit Jugendarbeit befassen, für die nächste Ausschüttung der drei Serviceclubs bewerben. Die fünfte Benefiz-Rallye „Weißer Turm Klassik“ ist bereits in Planung, und zwar für den 1. Juni 2024. Auch dann wollen die drei Serviceclubs Rotary, Lions und Zonta gemeinsam mit Teilnehmern und Sponsoren wieder viel bewegen.

# Taunus Zeitung 21. März 2023

## Kultur für alle

**HOCHTAUNUS** Verein vermittelt Tickets an Menschen mit geringem Einkommen

VON BRIGITTE GAISER

Einst hieß der Verein Kulturloge, jetzt ist er zehn Jahre alt und nennt sich KulturLeben Hochtaunus. Das sollte gefeiert werden im prächtigen Ambiente der Villa Wertheimer. Jutta Kaiser (Vorsitzende) ließ Entwicklung und Arbeit der enthusiastisch Engagierten Revue passieren. Es geht um Teilhabe an Kultur für Menschen mit geringem Einkommen, denn Kultur macht Spaß und neugierig, sie bringt Menschen ins Gespräch.

Der Verein ermöglicht den kostenfreien Besuch von Kulturveranstaltungen. Dazu vermittelt er nicht verkaufte Eintrittskarten. Rund 20000 Angebote konnte man im Lauf der Jahre machen mit Unterstützung vom Kreis und

mit Hilfe von vielen Partnern, Sponsoren und neuen Ideen. Gut beschirmt fühle man sich unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs (CDU) und der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler (SPD). Schon bald konnte man so den Kreis der Nutznießer erweitern; die Kulturkinder kamen dazu. Für sie gibt es Workshops mit Künstlern und Kunstpädagogin mit Malen und Arbeiten mit Holz und Speckstein oder Besuche im Theater.

Durch das Programm der Jubiläumsfeier führte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Dietrich Reinking. Er lockerte geschickt durch launige Bemerkungen auf. Für musikalische Unterhaltung sorgte Rolf Kohlrausch am Klavier. Mit „Impromptu“ und „Ecosaisens“ von Franz Schubert und

einer Sonate von Ludwig van Beethoven hatte er Musik gewählt, die Impressionen von spielerischer Leichtigkeit, von Kraft und Aufbruch vermittelt und somit hervorragend zum Anlass passte. Grußworte überbrachten der Kreisbeigeordnete Dr. Frank Ausbüttel und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (beide CDU). Beide sind sich einig, dass es in der Region ein besonders reichhaltiges Angebot an Kultur gibt. Sie dankten den Ehrenamtlern für das in den Jahren weit ausgebauten Netzwerk. Ein solches Projekt werde gerne unterstützt. Hetjes nannte ein ansehnliches Geschenk, das demnächst auf dem Konto des Vereins eingehen werde.

„Was wäre ein Jubiläum: zur Kultur ohne kulturellen Vortrag“,



Jutta Kaiser setzt sich als Verinsvorsitzende dafür ein, dass Teilhabe an Kultur für alle „möglich ist.“ ARCHIVFOTO: TZ

sagte Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur beim Hochtaunuskreis. Er führte in einem umfassenden kurzweiligen Abriss alles auf, was Spuren in der Region und somit Impulse für die Kultur hinterlassen hat. Die Liebe zur Heimat bringe Menschen überall dazu, ihre Umwelt aktiv zu gestalten. Maier nannte Kelten, Römer, Germanen und die Residenzstädte im Mittelalter sowie Religionen

von Waldensern, Hugenotten, aus den Niederlanden vertriebene Katholiken, Juden – und mit dem wachsenden Kurbetrieb von Mitte des 19. Jahrhunderts an auch Orthodoxe und Anglikaner. Internationalität hänge mit Verkehrsanbindung zusammen. Als Knotenpunkt wurde Frankfurt schon seit Karl dem Großen und den Messen ausgebaut. Dies alles zusammengekommen erkläre die besondere Vielfalt auf verhältnismäßig kleinem Raum und die daraus entstandene spezifische Kultur.

Die Festgäste staunten und waren begeistert. Noch einmal Rolf Kohlrausch am Klavier, dann leitete Zauberer Totto zum gesprächigen Beisammensein mit allerlei optischen Illusionen und bestaunenswerter Zauberei bei kulinarischen Leckereien über.

## Bad Homburger Woche 23. März 2023



Kultur jeglicher Art hebt uns aus dem Alltag heraus: Der junge Zauberer Totto Ota verzaubert die Gäste der Jubiläumsfeier des Vereins „KulturLeben Hochtaunus“ in der Villa Wertheimber in Bad Homburg. Foto: a.ber

### Zehn Jahre im Dienste der Kultur für alle

Von Astrid Bergner

**Bad Homburg.** Mit Eifer feilen Mädchen und Jungen einer Jugendhilfeeinrichtung an ihren Kunstwerken aus Speckstein; Bildhauer Stefan Müller von der Galerie Fleck erklärt Kniffe und spricht mit den Kindern über den künstlerischen Ausdruck ihrer individuellen Stücke. Vor dem Eingang zum Theater unterhält sich eine Familie aufgeregt über das bevorstehende Musical, was da wohl passiert auf der Bühne. Zwei Szenen aus dem Alltag des Vereins „KulturLeben Hochtaunus“, der jetzt sein zehnjähriges Bestehen gefeiert hat.

Menschen mit geringem Einkommen, bildungsferne Familien, Kinder und Jugendliche, die vom Leben nicht verwöhnt werden, können teilhaben an kulturellen Veranstaltungen und Workshops: Der Verein, der in der Villa Wertheimber sein Jubiläum feierte, macht dies möglich. Jutta Kaiser, Vorsitzende von „KulturLeben“, ihre ehrenamtlichen Mitstreiter und Gründungsmitglieder sprachen den zahlreich anwesenden Kultur-Partnern und Unterstützern Dank aus. Den Dank, den eine Familie auf den aufgestellten Plakatwänden zur Entwicklung des Vereins so formulierte: „Vielen Dank, dass Sie dazu beitragen, dass wir nicht immer Nein sagen müssen zu

unseren Kinder – Dankeschön, dass ich so etwas erleben darf. Es bereichert mein Leben.“ Die Vielzahl der anwesenden Gäste bei der Jubiläumsfeier – von Vertretern kultureller Institutionen und Kulturschaffenden über Repräsentanten aus Kommune, Hochtaunuskreis und Kirche bis hin zu Verantwortlichen von Jugendhilfe-Einrichtungen und weiteren Sozialpartnern – machte sinnfällig deutlich, welch großes Netzwerk der Verein „KulturLeben Hochtaunus“ in den vergangenen Jahren geknüpft hat, um Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ganze Familien am kulturellen Leben teilhaben zu lassen.

„Wir konnten in zehn Jahren 20 000 Gästen Freude mit vermittelten Tickets und Workshops machen – davon 14 000 Mal Kindern und Jugendlichen“, sagte die Vereinsvorsitzende Jutta Kaiser. Das heißt: Teilnahme an Theateraufführungen, Kino, Zirkus, Konzerten, Vorträgen und anderen kulturellen Ereignissen mithilfe von mehr als 90 Veranstaltern, die als Partner des Vereins kostenlose Tickets zur Verfügung stellen, und großzügigen Sponsoren.

Für Gründungsmitglied Dr. Felix Blaser, der sieben Jahre lang den Verein „KulturLeben“ leitete, eine große Freude, die Idee kultureller Teilhabe für alle Früchte treiben zu sehen und die Wertschätzung zu erleben, die der Arbeit entgegengebracht wird. Schon 2014 hatte Jutta Kaiser den Vereins-Zweig „KulturKinder“ gegründet: Mitarbeiter organisieren die Teilnahme von Einzelnen und ganzen Gruppen von Kindern und Jugendlichen an Workshops im Hochtaunuskreis, in denen, meist in den Schul- und Kitaferien, gemalt, gewerkelt und musiziert wird. Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagte: „Der Verein ‚KulturLeben‘ gibt der Stadt- und Kreisgesellschaft unglaublich viel. Dass Menschen, die im Leben nicht so

(Fortsetzung auf Seite 3)



Der junge Äthiopier Esheto Masresha (r.), ehemaliges gefördertes Kulturkind, präsentiert bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen des Vereins „KulturLeben Hochtaunus“ in der Villa Wertheimer Kunstwerke – mit ihm über seine künstlerischen Erfolge freuen sich (v. l.) Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Dagmar Heidel und Jutta Kaiser. Fotos: a.ber

## Zehn Jahre im Dienste ...

(Fortsetzung von Seite 1)

gesegnet sind, an Kultur teilhaben können, ist nicht selbstverständlich. Aber es ist wichtig, denn Kultur ist immer auch Bildung.“ Dass der Verein auch aus Sicht sozialer Fürsorge viel leiste, um Menschen am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, „und dazu gehört besonders auch unser überdurchschnittlich reiches Kulturangebot im Hochtaunuskreis“, betonte Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbützel in Vertretung des Schirmherrn Landrat Ulrich Krebs. „Es geht hier nicht um Almosen einsammeln und weitergeben, sondern um Verlebendigung von Kultur für alle – besonders für Kinder und Jugendliche.“

Auch das derzeitige Engagement von „KulturLeben“ für ukrainische und andere Geflüchtete kam zur Sprache. Der 2. Vorsitzende, Dr. Joachim-Dietrich Reinking, führte am Jubiläumsfest durch ein buntes Programm. Gregor Maier, Kulturamtsleiter des Hochtaunuskreises, beschrieb in einem unterhaltsamen Vortrag die Eigenarten des Kulturlebens im Hochtaunuskreis: die Kleinräumigkeit der Landschaft sei ein Garant für kulturelle Vielfalt, ebenso die durch den Tourismus, das Kur-Leben und die Nähe zur Großstadt Frankfurt über Jahrhunderte gewachsene Internationalität der Region wie auch die Taus-Landschaft selbst „als Zeuge von Ge-

schichte und Identität in Architektur, Landschaftsmalerei und Literatur“. Kultur sei eben Ausdruck von Individualität und Freiheit, so Maier. Der „KulturLeben“-Verein Sorge dafür, „dass Kultur und Menschsein zusammengehören“. Dagmar Heidel, Leiterin der Bad Homburger Jugendhilfeeinrichtung „Landgräfliche Stiftung“, war mit Esheto Masresha, einem ehemaligen Schützling des Kinder- und Jugendheims, gekommen. Dem 2015 als Kind in die Kurstadt gelangten jungen Äthiopier war vom Verein über einige Jahre hin die Teilnahme an der Kinderkunstschule ermöglicht worden. „Eigentlich wollte Esheto damals Fußball-Profi werden, doch in der Kunstschule entdeckte er seine Liebe zum künstlerischen Ausdruck durch Malerei. In dieser Kunst braucht es nicht vieler Worte, sie schafft Gemeinsames im Tun“, so Heidel.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „KulturLeben“ hatten Kunstwerke von Esheto Masresha auf Staffeleien in die Villa Wertheimer gestellt. Nicht nur diese und die Klaviermusik von Pianist Rolf Kohlrausch, sondern auch der charmante Überraschungsauftritt des jungen Zauberkünstlers Totto Ota zeugten von der Kreativität der ehrenamtlich Tätigen des Vereins, die beim fröhlichen Stehempfang natürlich wieder eines taten: aktiv am Netzwerk des Kulturlebens im Hochtaunus knüpfen – zur Teilhabe aller.

# Finanzen im Blick

## Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023

### Einnahmen

Spenden und Zuwendungen / Kulturkinder	6.547,43
Geschäftsbetrieb	2.500,00
Mitgliedsbeiträge	2.371,00
Mietkostenzuschuss	2.250,00
Spenden und Zuwendungen / allgemein	2.234,00
Zinserträge	130,03
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>16.032,46</b>

### Ausgaben

Miete + sonstige Raumkosten	4.218,02
Ideeller Bereich / Kulturkinder	4.112,40
EDV-Kosten	2.833,44
Repräsentationskosten	1.515,49
Telefon	773,16
Versicherungen + Beiträge	628,19
Sofortabschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	329,00
Bürobedarf + Porto	274,39
Sonstige Aufwendungen	236,25
Ausgaben - ideeller Bereich / allgemein	183,00
Nebenkosten Geldverkehr	54,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>15.157,34</b>

---

<b>Jahresüberschuss</b>	<b>875,12</b>
-------------------------	---------------

# Kultur-Partner

Unsere **Kulturpartner** stellen uns auf Wunsch nicht verkaufte Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Einige Veranstalter stellen uns für ihre Veranstaltungen sogar extra ein Kartenkontingent zur Verfügung.

**Allegro! Das Musikfest im Taunus**  
**Alte Wache Oberstedten e.V.**  
**Bäckerei "KRÖGER"**  
**Bad Homburger Schlosskonzerte**  
**Ballett- + Tanzstudio Sander-Wilke**  
**Burg Kronberg / Museum Kronberg + Stadtgeschichte**  
**Burgspielschar e.V. Burgholzhausen**  
**Burgverein Reifenberg e.V.**  
**Carnevalverein Heiterkeit 1919 e.V.**  
**Castle Concerts**  
**Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.**  
**Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg**  
**die hannemanns e.V**  
**Erlöserkirche Bad Homburg**  
**Förderverein Haus der Begegnung Königstein e.V.**  
**Francois-Blanc-Spielbank GmbH**  
**Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V.**  
**Galerie Fleck**  
**Garniers-Keller Friedrichsdorf**  
**Gotisches Haus Bad Homburg**  
**HCV Homburger Carneval-Verein 1902 e.V.**  
**Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung**  
**Karnevalverein Club Humor 1904 e.V.**  
**Karnevalverein Frohsinn 1890 e.V.**  
**Kinderkunstschule Bad Homburg**  
**KINO Köppern**  
**KINO Neu Anspach**  
**Kleine Oper Bad Homburg**  
**Königsteiner Narrenclub e.V. "Die Plasterschisser"**

**Krebsmühle**  
**Kronberger Kulturkreis e.V.**  
**Kulturkreis Glashütten e.V.**  
**Kulturkreis Oberursel e.V.**  
**Kulturkreis Taunus-Rhein-Main e.V.**  
**Kulturkreis Usinger Land**  
**Kunstgriff e.V. Oberursel**  
**Kur- und Kongresszentrum Kurtheater**  
**Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.**  
**Liberi Theater für Kinder**  
**Lions Club Bad Homburg**  
**Lions-Club Bad Homburg Weißer Turm**  
**Magistrat der Stadt Bad Homburg**  
**Magistrat der Stadt Friedrichsdorf**  
**Magistrat der Stadt Oberursel Kultur + Gesellschaft**  
**Musikschule Oberursel e.V.**  
**Musik-Verein Kronberg im Taunus e.V.**  
**Musisch-Bildnerische Werkstatt e.V.**  
**Natur und Psychomotorik e.V.**  
**Papageno Musiktheater am Palmengarten**  
**PERLENZAUBER**  
**Poesie- und Literaturfestival**  
**Shanty Chor Oberursel**  
**Stadtbibliothek Bad Homburg**  
**Stiftung Kunst- und Natur - Sinclair-Haus Bad Homburg**  
**Theater Verein Oberursel e.V.**  
**Theatergruppe Friedrichsdorf Theater Pur**  
**Turnverein Gonzenheim 1894 e.V.**  
**Usinger Carnevalverein 1951 e.V.**  
**Verein der Freunde und Förderer der Wehrheimer**  
**Kirchenkonzerte e.V.**  
**Verein der Musikfreunde Bad Homburg e.V.**  
**VHS / Stadttheater Oberursel**  
**Voices Unlimited**  
**Volksbühne e.V.**

## Sozial-Partner

Wenig Geld zu haben in einer Region, in der Viele sehr viel haben, ist nicht einfach. Daher können sich unsere Kulturgäste bei **unseren Sozialpartnern** anmelden und diese bestätigen uns gegenüber deren geringes Einkommen. Aber auch eine Anmeldung direkt bei uns ist möglich.

*Alfred Delp Haus in Trägerschaft Sankt Vincenzstiftes, Oberursel*  
*AWO Johanna Kirchner Stiftung Traute und Hans Matthöfer Haus, Oberursel*  
*AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bad Homburg e.V. , Bad Homburg*  
*AWO Perspektiven gGmbH, Frauenhaus Lotte Lemke, Bad Homburg*  
*Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Bad Homburg*  
*Caritas Haus Mühlberg Facheinrichtung für Wohnungslose, Bad Homburg*  
*Caritas St. Franziskus Bad-Homburg, Bad Homburg*  
*Deutscher Kinderschutzbund Hochtaunus, Bad Homburg*  
*Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus e.V. , Bad Homburg*  
*Deutsches Rotes Kreuz DRK Kindertagesstätte "Victoria" Walter, Kronberg im Taunus*  
*Deutsches Rotes Kreuz, Usingen*  
*Diakonisches Werk Flüchtlingsunterkunft Friedrichsdorf-Köppern, Friedrichsdorf*  
*Diakonisches Werk, Wohnheim für Flüchtlinge, Grävenwiesbach*  
*Diakonisches Werk Hochtaunus, Bad Homburg*  
*Diakonisches Werk Hochtaunus, Flüchtlingssozialarbeit, Bad Homburg*  
*Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe gGmbH, Bad Homburg*  
*EJW Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg e.V. , Bad Homburg*  
*Evangelische Kita der Christuskirche, Bad Homburg*  
*Evangelische Kita der Erlöserkirchengemeinde, Bad Homburg*  
*Evangelische Kita der Gedächtniskirche "Am Bonhoeffer Haus", Bad Homburg*  
*Evangelische Kita der Gedächtniskirche "Kleine Strolche", Bad Homburg*  
*Evangelische Gedächtniskirche, Bad Homburg*  
*Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel Verein Windrose 1976 e.V., Oberursel*  
*Frankfurter Kinderhaus, Gesellschaft zur pädagogisch-therapeutischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mbH, Bad Homburg*  
*Frauen helfen Frauen HTK e.V. , Oberursel*  
*Freiwilligen-Agentur Usinger Land e.V., Neu-Anspach*  
*Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V. , Friedrichsdorf*  
*Hochtaunuskreis, Bad Homburg*

**IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Jugendhilfe  
und Migration Hochtaunus, Oberursel**  
**Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst, Friedrichsdorf**  
**Internationaler Bund Behindertenhilfe, Oberursel**  
**Katholische Pfarrei St. Ursula, Oberursel**  
**Katholische Kita der Kirchengemeinde St. Johannes, Bad Homburg**  
**Katholische Kita der Kirchengemeinde St. Marien, Bad Homburg**  
**Kinderhaus Oberursel, Oberursel**  
**Landgräfliche Stiftung, Bad Homburg**  
**Magistrat der Stadt Bad Homburg, Bad Homburg**  
**Magistrat der Stadt Oberursel, Oberursel**  
**Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Friedrichsdorf**  
**Magistrat der Stadt Usingen, Usingen**  
**Nieder-Ramstädter Diakonie Haus Mirjam, Friedrichsdorf**  
**Oberurseler Werkstätten, Oberursel**  
**Perspektiven e.V., Oberursel**  
**Rind'sches Bürgerstift, Bad Homburg**  
**Gemeinde Schmitten, Schmitten**  
**Magistrat der Stadt Königstein am Taunus, Königstein im Taunus**  
**Spiel- und Lernstube Altkönigstraße, Bad Homburg**  
**Spiel- und Lernstube Feldstraße, Bad Homburg**  
**Städtischer Kinderhort "Am Schulberg", Bad Homburg**  
**Städtische Kita Bahnhofstrasse, Bad Homburg**  
**Städtische Kita Brandenburger Straße, Bad Homburg**  
**Städtische Kita Gartenfeld, Bad Homburg**  
**Städtische Kita Hausmannspark, Bad Homburg**  
**Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bad Homburg**  
**Stadtteil- und Familienzentrum mit Kinderhort am Heuchelbach, Bad Homburg**  
**VdK Ortsverband Bad Homburg, Bad Homburg**  
**Verein für psychosoziale Hilfe Taunus e.V., Wehrheim**  
**Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH, Friedrichsdorf**  
**VzF Taunus, Verein zur Förderung der Integration Behinderter e.V., Oberursel**  
**VzF Taunus Kita Kirdorf, Bad Homburg**  
**StartHilfe Hochtaunus, Usingen**  
**Gemeinde Wehrheim, Wehrheim**

# Sponsoren

*Wir danken herzlich für Sachspenden und  
Geldzuwendungen:*

Mitarbeiter REWE-Markt Atzelnest  
Taunus-Sparkasse  
Jürgen Berthold  
Förderverein Weißer Turm Klassik  
Grüne Damen Hochtaunus  
Förderverein Lions Club Bad Homburg  
Evangelische Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach  
Francois Blanc Spielbank Bad Homburg  
REWE-Markt Manuel Alpsoy  
Bäckerei Huck  
Familie Laupus  
Rotary Club Bad Homburg Schloss  
Anna Aynisa Faynberg  
Hochtaunuskreis  
Familie Nagel  
Stadt Bad Homburg  
Claus-Dieter Dressel  
Frankfurter Volksbank Rhein-Main



# Impressum

KulturLeben Hochtaunus  
Verein für kulturelle Teilhabe e.V.  
Ferdinandstraße 5  
61348 Bad Homburg

V.i.S.d.P.:  
Dr. Joachim-Dietrich Reinking  
[info@kulturleben-hochtaunus.de](mailto:info@kulturleben-hochtaunus.de)

**04. Juli 2024**

KulturLeben Hochtaunus ist Mitglied bei

